



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Sozialausschuss
- L 212 -

Kiel, 25. November 2016
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1144
(0431) 988 1171
Fax (0431) 988 610 1180
Sozialausschuss@landtag.ltsh.de

K u r z b e r i c h t

über die

*81. Sitzung des **Sozialausschusses***

*am Donnerstag, dem 24. November 2016, 14 Uhr,
im Sitzungszimmer 142 des Landtages*

Beginn: 14:05 Uhr

Der Ausschuss nahm einen Bericht der Landesregierung zum **Bundesteilhabegesetz** entgegen, an den sich eine Diskussion anschloss.

Sodann schloss der Ausschuss seine Beratungen zum Gesetzentwurf der Fraktion der PIRATEN zur **Änderung des Bestattungsgesetzes**, [Drucksache 18/3934](#), ab und empfahl dem federführenden Innen- und Rechtsausschuss, dem Landtag keine Beschlussempfehlung zu geben.

Zum Gesetzentwurf der Landesregierung eines **Rettungsdienstgesetzes**, [Drucksache 18/4586](#), beschloss der Ausschuss, am 12. Januar 2017, 11 bis längstens 14 Uhr, eine mündliche Anhörung durchzuführen. Die Anzuhörenden sollen gegenüber der Geschäftsführung bis zum 2. Dezember 2016 benannt werden. Die sozialpolitischen Sprecher wurden beauftragt, sich auf die Teilnehmerliste zu verständigen.

Zum Gesetzentwurf der Fraktion der CDU zur **Aufhebung des Kita-Geldes**, [Drucksache 18/4814](#) (neu), beschloss der Ausschuss, schriftliche Stellungnahmen einzuholen. Die Anzuhörenden sollen bis zum 2. Dezember 2016 benannt werden. Als Frist für die Abgabe der Stellungnahme wurde der 13. Januar 2017 festgelegt.

Bezüglich des Gesetzentwurfs der Landesregierung zur **Neuordnung der Hochschulmedizin**, [Drucksache 18/4814](#), schloss sich der Ausschuss dem vom federführenden Bildungsausschuss gewählten Verfahren an und bat um nachrichtliche Beteiligung.

Zu dem für selbstständig erklärten Änderungsantrag der Fraktion der PIRATEN, **Ehrenamt in Schleswig-Holstein stärken - Ehrenamtskarte attraktiver gestalten**, [Drucksache](#)

[18/2045](#), empfahl der Ausschuss dem Landtag einstimmig mit Zustimmung des Antragstellers, den Antrag für erledigt zu erklären.

Die Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage zur **Förderung des Ehrenamtes und seiner Anerkennungskultur**, [Drucksache 18/4652](#), nahm der Ausschuss abschließend zur Kenntnis.

Hinsichtlich des Antrags der Fraktion der FDP, **Stärkung der betrieblichen und privaten Altersvorsorge - Entlastung bei den Beiträgen zur Kranken- und Pflegeversicherung**, [Drucksache 18/4099](#), empfahl der Ausschuss dem Landtag mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW gegen die Stimme der FDP bei Enthaltung der CDU, ihn abzulehnen.

Der Ausschuss nahm den Abschlussbericht des **Runden Tisches „Heimerziehung“** zur Kenntnis und stellte den Fraktionen anheim, daraus Initiativen zu entwickeln.

Hinsichtlich des Berichts der Landesregierung, **Lernmittelfreiheit in Schleswig-Holstein**, [Drucksache 18/6485](#), schloss sich der Ausschuss mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, PIRATEN und SSW gegen die Stimmen der CDU dem vom Bildungsausschuss gewählten Verfahren an.

Zum Antrag der Fraktion der FDP, **Kreditvergabe sinnvoll regeln - Bundesratsinitiative zur Wohnimmobilienkreditrichtlinie beitreten**, [Drucksache 18/4821](#), bat der Sozialausschuss den federführenden Finanzausschuss, ihn an der geplanten schriftlichen Anhörung zu beteiligen.

Die **Beschlüsse des 28. Altenparlaments** nahm der Ausschuss zur Kenntnis und stellte den Fraktionen anheim, daraus politische Initiativen zu entwickeln.

Der Ausschuss beschließt ferner, am 15. Dezember 2016, im Anschluss an die Vormittagssitzung des Plenums, eine Sitzung durchzuführen, sodass die vorgesehene Änderung des **Jugendförderungsgesetzes** in der Dezember-Tagung in erster und zweiter Lesung durchgeführt werden kann.

Folgende Punkte wurden von der Tagesordnung abgesetzt:

- **Maßnahmen der ambulanten Schmerztherapie in der Fläche absichern**
Antrag der Fraktion der PIRATEN, [Drucksache 18/4324](#)
- **Für eine integrative Pflegeausbildung**
Antrag der Fraktion der FDP, [Drucksache 18/4216](#)

Schluss: 16:10 Uhr

gez. Petra Tschanter